Ressort: Technik

Lehrerverband will Pflichtfach Informatik

Berlin, 15.11.2016, 12:54 Uhr

GDN - Der Deutsche Lehrerverband (DL) hat sich dafür ausgesprochen, die Internetkompetenz von Schülern an weiterführenden Schulen zu stärken und ein Pflichtfach Informatik einzuführen. "Die Erziehung junger Menschen zu medienmündigen Bürgern ist natürlich eine neue Aufgabe für die Schule", sagte Verbandspräsident Josef Kraus dem "Handelsblatt".

Es sei daher "sinnvoll, dass in den weiterführenden Schulen das Pflicht- oder zumindest das Wahlpflichtfach Informatik eingeführt wird". Ablehnend äußerte sich Kraus hingegen zu der Forderung des Beirats Junge Digitale Wirtschaft (BJDW) beim Bundeswirtschaftsministerium nach der Etablierung eines verpflichtenden Schulfaches Digitalkunde an Grundschulen. "Ich bin für etwas mehr Realitätssinn und etwas weniger Euphorie in dieser Sache", sagte Kraus. Er wolle "keineswegs" die Digitalisierung bereits in der Grundschule. Vielmehr plädiert er dafür, insbesondere den berufsbildenden Schulen eine "optimale Hard- und Software-Ausstattung" zur Verfügung zu stellen. Ansonsten sei Bildung zum mündigen Umgang mit den digitalen Möglichkeiten eine "Querschnittsaufgabe, die alle Schulfächer, freilich in unterschiedlicher Weise, zu erfüllen haben", betonte Kraus. Digitalisierter Unterricht werde den herkömmlichen Unterricht aber nicht ersetzen können, sondern allenfalls ergänzen, sagte Kraus weiter. "Es gibt auch keine Studie weltweit, die eine Überlegenheit digitalisierten Unterrichts gegenüber dem herkömmlichen Unterricht bestätigen würde", betonte der Lehrerverbands-Präsident. Bei aller Euphorie in Sachen Digitalisierung dürfe man daher auch nicht übersehen, "dass ein solcher Unterricht den zwischenmenschlichen Diskurs, den jeder Unterricht braucht, einschränkt und dass Schüler damit dazu verführt werden können, nur noch Informationshäppchen zu recherchieren und zur Kenntnis zu nehmen".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-80929/lehrerverband-will-pflichtfach-informatik.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619